

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 99

Südwestdeutschland, [1469 und um 1525]

Bußgebete

[urn:nbn:de:bsz:31-29469](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29469)

②

got dē vnüßspre-
chliche bärherzi-
keit vñ der vnzeli-
che güttikeit O

got du bist en̄ schepfer vñ en̄
vndermecher des mēschliche
geschlechtes vñ en̄ vndermecher
der bekennende herzen Vñ du
absolviest sie von den bande
der sünde die sich selbet ver-
schuldigē vor dē auge deyn
er gotlicher güttikeit O her
Ihu xpe sich in mich vñd
erbarm dich vber mich vñ
wollest mich nit lasse ewig-
lichen O her wollest mich
nit vtergeben in die hend



myne sint O du sensenmü-
tigel got du bist ser barmhert-
ig und verzeihst nit
Gude du widerriesset den
sündigen mensche zu peni-
tenz O het wie wol dz sie
gesündig han wie vil sie
sich gegeben han zu wol-
lust ires fleisch noch dan
durch den gütlichkeit so sint
sie wider komē in recht pe-
nitenz vn du hast mātē
mēschen gebe da er dich
nit vmb gebetten hat O
het ich bitten dich dz du
mir deyn gnad vn barm-

hergütet senden wolst vñ
 verley mit dem gnad vñ
 gib mir das ewig güt dz
 du selter bist O her versag
 nit eym mēsthen dz du
 doch selter bist dē mēschen
 zūfugē bist O her mein
 süden han ich nit liebt
 noch myn bößheit bedeckt
 ich mit Gündet sie miß-
 falle mit seer wan ich ge-
 südz han O her du wēst
 myn sündē in welche ich
 gefalle byn vñd ich armer
 mēsch byn Vermerliche ge-
 leyd vñd swerlichen gefalle
 vñ ich wēß keyn sünden

In der ich nit by vberwilde
und ich wensch fern ghydt in
meyne leb In de ich nit sy
befleckt yn von meinem
losen ewepel synt vit sele ver
dorben Ach ich miseliger
mensch was sol ich dñ vor
so erin gewaltige richter
als ich In dem erschrock
liche tug des vterls sol to
en O her was sol ich mich
verberge vor dem aagesicht des
Sorns O her In wem sol
ich fliehen da In die heerich
wensch wol dz ich gesüdz han
et barm dich vber mich und
spat mich O her ist es sach

dz du meine sünden gedeck
 en wilt. wer sol da sen der
 sich vbet mich erbarmet
 Darumb bit ich vch cheder
 engel vn erzeigel bitte vor
 mich O ir chore der patri-
 archen vn pphete bitten
 vor mich O ir chore der
 apostole merter beucht vn
 Jungfrawe bitte vor mich
 vn kom mit in hilff dz
 dz mich got wol sparen
 bis dz ich myn sünde ge-
 büst hab O her en erbarmer
 der heyltche dinge vn ein
 luebhabet des frides vn der
 seligkeit der gesproche hast

Ich ha lieber die penitencz
des sünders da den dot er
barm dich o du allerhöchste
müdigster her wilst mich
nit lassen umb die vilheyt
meiner sünden sündet we
gib mir so ich gesünd han
in in welcher weise ich ge
fallē bin O her oth dir
ist die stym des beichtens
darumb bit ich dich lieber
her d du erhören in empfah
en wolst myn bittende stym
und eines sündigen menschen
stym der zu dir kuffe byn
ach her gedenck das man
diz lebē ist als en

Het wellest mich nit ver-
 dammen vmb vilheyt vnd
 vmb die bößheyt meiner
 sünden. In dem tag des vteylo-
 schen her gedentet meine kra-
 cteit. Vn' erbarm dich vber
 barmich gedentet d' ich vß
 erde gemacht byn en mach
 ding d' ich esch byn. O al-
 mechtiger got Ich bitte gnad
 vor myn sünde vn' erkenne
 mich selber schuldig also
 vnzelliges sünden als d' des
 sandes des meers ist vnd
 stete des himmels ist darub
 vergid mir myn sünden
 vnd mistad vn' mach mich

sel gesūt O her vergib mit
myñ sūden wā ich zu die
rūst mit gantzē begirt myñ
herzē O her gib mit dyr
gotliche lieb die mich bēig
zu dē reich der hōmel dz
du bereyt hast den renen
die dich lieb han O al
mæchtiger her vñ gesunt
macher verley mit das
ewige lebē der du lebst vñ
regnerest in ewigkeit ame
Nun sint x prnt zūspreche
vñ dy buh

Das i pñostet ofet ich
die lieber her in die
wūnd deyner rechten hant

vor alle mē gütte werck
 die ich in alle mī lebe
 geton han dz du sie lieber
 her da in so fruchtbar und
 zierliche machst dz sie wir
 dig werde des ewigē lebens
 vñ was gebetsthaftig dar
 in ist dz das verdulgt werde

as ander pr nē opffer ich
 dir lieber her in die wündt
 dyns rechten fuß vñ in den
 smerze vñ blud ergisse vor all
 mī vergessen sünden vñ die
 ich nit oder wignugs geberst
 ha. as in pr nē opffer ich
 dir lieber her in die wündt des
 linken fuß vor mī verführis

in gūte wercken die ich schūl
dig bin vñ alle verſūnis
mēns ordē die ich vnvolkē
muglich volpracht han

as in x̄c m̄ opfer Ich
dir hēt in die wūndt d̄ns
linckte hant fūß vor myn ver
ſūnis in gūte wercke die ich
ſchuldig bin

② Als in p̄c m̄ opfer Ich
dir. l. hēt in die wūndt
d̄ns linckte hant vor alle
die boſſe werck die ich alle my
tagh volpracht han in dem
ſtrige vn edel blide verſiſſen
d̄z darin erfüllt werd̄t i pas
da gebrechaffig iſt Sūde ob iſs

Je büß vergesse het ode vradedyn
 glich volpracht had ab. v.
 Je m' opffering der l. g. In die
 vint d'c heylige septe vn In dy
 suß wille hertz vn befelle dir
 m' detliche agst vn not vnd
 alle men gedenck die ich alle
 dag se gudet vn gehabt ha die löf
 en dz sie verduldz wden die gi
 ten dz sie geidelt wurde ac
 vi pr m' opffe ich dir alle dy
 steyfch zu di vergesse hast Gude
 dy blidige steyfch vn opffer dir
 men dot steyfch dain vn bitten
 dich dz du mit ab westhest alle
 flecte mepn' selle ab vn. p. m.
 opffer ich dir alle dyne trehen
 zu lob vn zu die du se gegost
 In all dy lebe Gude In dy bitten

leide vor alle die treue vñ rüwe
de Ich billich habe solt vñ mey
sünder ad vñ p. n. offer Ich
für alle dy hochgelobte vñ widige
vñ gütte wirt
die ich wol
tho het
vñ dinn vñ all myr verlone seyt
ad vñ p. n. offer Ich alle dy
leide smigen in vñ mich die du se
gelitte hast vñ bitte dich dñ mir darzu wollst
abnemen alle die pen die Ich mit myn sünder
vñ mit ha zu leide ist Das p. n. offer Ich
für dy köstliche wolige blutvergissen
mit dem du dñ ewig lebe verdient hast
vñ bitte dich dñ mir das selbig ewig
leben mit lenger wollst vorhalten
dann so myn sell von myn leyd schend
dñ sie in gne gezirt mit dem köstliche
blut In das ewig lebe